



Amt / Abt.: 30/323
Az.: A 140-45.00-Sti
Datum: 07.05.2018
Drucksache: 1-043/2018
TOP: Ö15

Vorlage für:
Stadtrat

am:
16.05.2018

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Antrag der Bunten Liste; Antrag zur Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf der Zwanzigerstraße zwischen Inselhallen-Parkplatz und Maria-Martha-Stift	
Anlage: Antrag der Bunten Liste vom 29.04.2018	
Beschluss-Vorschlag:	
Der Stadtrat lehnt die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf der Zwanzigerstraße zwischen Inselhallen-Parkplatz und Maria-Martha-Stift ab.	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle


Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Dem **Stadtrat**
am **16. Mai 2018** in öffentlicher Sitzung
vorgelegt

Antrag der Bunten Liste;
Antrag zur Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf der Zwanzigerstraße
zwischen Inselhallen-Parkplatz und Maria-Martha-Stift

Anlage: Antrag der Bunten Liste vom 29.04.2018

Sachverhalt

In der Hauptausschusssitzung vom 27.02.2018 wurde in der Zwanziger Str. bereits eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vom Kreisverkehr Heidenmauer bis zum neuen Kreisverkehr bei der Zeppelinstraße beschlossen.

Der anliegende Antrag der Bunten Liste (BL) vom 29.04.2018 geht nunmehr insofern noch weiter, dass aus Gründen der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ab der Ausfahrt des Parkhauses bis zur Einfahrt des Maria-Martha-Stifts ein verkehrsberuhigter Bereich mit Schrittgeschwindigkeit ausgewiesen werden soll.

Hier ist zu ergänzen, dass die BL davon ausgeht, dass sich die Fertigstellung des Straßenraumes der Zwanziger Straße vor der Inselhalle „noch über ein Jahr verzögert“. Nach derzeitigem Kenntnisstand kann die finale Herstellung der Zwanzigerstraße mit Radschutzstreifen jedoch nach Fertigstellung der Außenanlagen der Inselhalle voraussichtlich noch im Spätherbst 2018 erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung und der Polizei:

Die Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Bereich liegen nicht vor.

Hierbei handelt es sich um einen Bereich, in dem Fußgänger und Rad-/Autofahrer die Verkehrsfläche gleichberechtigt nutzen dürfen. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt; es gilt Schrittgeschwindigkeit.

Dieser Regelung kann aus Sicht der Verwaltung und der Polizei an der einzigen Hauptzufahrt zur Lindauer Insel nicht zugestimmt werden.

Hier wäre insofern voraussichtlich auch ein Widerspruch der Geschäftswelt auf der Insel vorprogrammiert.

Ergänzend darf darauf hingewiesen werden, dass sich die enge Verkehrssituation in der Fahrgasse der Zwanziger Straße vor der Inselhalle durch den überwiegend erfolgten Rückbau der Bauzäune entlang des Parkhauses und der Inselhalle mittlerweile wieder etwas entschärft hat. Mit der Fertigstellung der Gehwege und der Zugangsrampe zur Inselhalle wird es auch nicht mehr zu einem wie zuletzt bei den Psychotherapiewochen auftretenden geballten Fußgänger- aufkommen vor dem seinerzeit begrenzten schmalen Zugang zum Stadtplatz kommen.

Dieses geballte Fußgänger- und Radfahreraufkommen wird sich hier dann auf die ganze Länge der Zwanziger Straße verteilen. Dem wurde im Übrigen auch mit der flachen Mittelinsel und der Ausweisung von Tempo 30 Rechnung getragen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat lehnt die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf der Zwanzigerstraße zwischen Inselhallen-Parkplatz und Maria-Martha-Stift ab.



Stiefenhofer

Leiter Straßenverkehrsbehörde

Bunte Liste Lindau, c/o Uli Kaiser, Otto-Geßler-Straße 21, 88131 Lindau

OB Dr. Gerhard Ecker
Stadt Lindau
Bregenzer Straße 6-12

88131 Lindau (B)

Lindau, 29.04.2018

Antrag für die Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereich auf der Zwanziger Straße zwischen Parkhaus und Maria-Martha-Stift.

Sehr geehrter Herr Dr. Ecker,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

wir bitten um dringend zeitnahe Beratung und Abstimmung unseres Antrages in den zuständigen Gremien mit folgender Begründung:

Das sich die Fertigstellung des Straßenraumes der Zwanziger Straße noch über ein Jahr verzögert muss aus Gründen der Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen ein Verkehrsberuhigter Bereich ab der Ausfahrt vom Parkhaus bis zur Einfahrt zum Maria-Martha-Stift eingerichtet werden. Durch die Schrittgeschwindigkeit können TagungsteilnehmerInnen sicher die Straße überqueren. RadfahrerInnen können auch bei Verengungen durch Baumaßnahmen diesen Bereich problemlos befahren. Für die RadlerInnen müssen auch die Übergänge auf den Mittelstreifen bei der Einfahrt zum Alten Schulplatz provisorisch ausgeglichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Kiss

M. Kaiser

Dr. U. Lorenz-Meyer

M. Strauß

U. Kaiser